

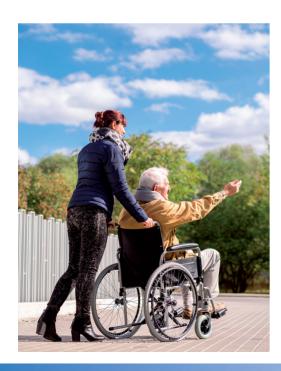


### MARIENKRANKENHAUS ST. WENDEL



# Das geben wir Ihnen zurück

- Sie werden in einer für Sie kostenlosen Schulung auf die Patenbegleitung vorbereitet und erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme.
- Sie haben einen festen Ansprechpartner, der Sie bei Fragen rund um Ihr Engagement als Pate unterstützt.
- Bei regelmäßigen Stammtischtreffen können Sie sich informieren und sich mit anderen Paten austauschen.
- Sie erhalten für Ihr ehrenamtliches Engagement eine kleine Aufwandsentschädigung.



### Für Ihre Notizen

# Weitere Teilnehmer im Arbeitskreis

- DRK Kreisverband St. Wendel e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung Saarland
- Lebenshilfe St. Wendel e.V.
- Stiftung Hospital St. Wendel
- WFG/Regionale Entwicklungsagentur St. Wendel











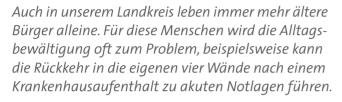
# Werden Sie Pate mit Herz!

Ein "Plus" für die Gemeinschaft





# Grußwort



Mit dem Projekt "Paten mit Herz" – gefördert durch das Bundesprogramm Land(auf)Schwung – will der Landkreis St. Wendel, gemeinsam mit dem Marienkrankenhaus, den Pflegestützpunkten und lokalen Partnern älteren Menschen den Lebensalltag erleichtern, ihnen aus dem Alleinsein heraushelfen und den Weg zurück in die eigene Häuslichkeit ebnen.

Ein Netzwerk aus geschulten, ehrenamtlichen Paten besucht alleinstehende Senioren, sie halten Kontakt mit Ärzten und Krankenhäusern, lindern Sorgen und Zukunftsängste und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit offenem Ohr und offenem Herzen können Sie helfen, unseren Landkreis als lebenswerten Ort für Menschen jeden Alters zu erhalten. Werden Sie Pate mit Herz.

St. Wendel, im Juli 2016

. Udo Recktenwald, Landrat



#### Wer wir sind

Das Marienkrankenhaus St. Wendel in Zusammenarbeit mit dem Landkreis St. Wendel und dem Pflegestützpunkt haben sich mit Ansprechpartnern und Einrichtungen vor Ort zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.

Gemeinsam bemühen wir uns um das Wohl allein lebender Seniorinnen und Senioren.

### Das wissen wir

Die Unterstützung durch Mitmenschen ist sehr wichtig, um Freude am Leben zu haben. Aber immer mehr ältere Menschen sind allein und müssen in ihrem alltäglichen Leben ohne Hilfe durch Familie oder Freunde zurechtkommen. Oft bewegt diese Menschen die Fragen:

- Wie geht es weiter mit mir?
- An wen kann ich mich wenden?
- Woher kann ich Hilfe bekommen?

Besonders der Übergang von einem Krankenhausaufenthalt in die Häuslichkeit ist oft geprägt von Ängsten und Sorgen vor der Zukunft, wenn nahe Verwandte nicht greifbar sind und andere soziale Kontakte fehlen.



## Werden Sie Pate mit Herz

Gestalten Sie eine I(i)ebenswerte Region mit, in der alle Menschen wichtige Glieder der Gesellschaft sind. Dadurch leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung.

Paten begleiten ältere Menschen in ihrem Alltag zum Beispiel:

- beim Einkaufen
- beim Spazierengehen
- beim Zuhören
- beim Arztbesuch
- bei gemeinsamen Aktivitäten

# Wir freuen uns auf Sie!

Monika Krächan, Koordinatorin

Telefon: 0685159-2004 (Büro Marienkrankenhaus)

Mobil: 0171-3086494

E-Mail: monika.kraechan@marienhaus.de



